

ÜBERSICHT:

(Hinweis: Durch Anklicken der Überschrift gelangen Sie direkt zur jeweiligen Seite.)

Ladenführungen und Projekte zum Fairen Handel	Seite 2
Die Reise einer Jeans	Seite 2
Ein Koffer aus Afrika	Seite 2
Bilderbuchkino	Seite 3
Puppentheater „Das Geheimnis der Schokolade“	Seite 3
Vortrag „Eure Almosen könnt ihr behalten“	Seite 3
Vortrag „Kleider machen Leute“	Seite 3
Schokoladenträume	Seite 4
Konsumkritischer Stadtrundgang	Seite 5
Themenkiste „Kinderarbeit“	Seite 6
Themenkiste „Globalisierung im Kleiderschrank“	Seite 8
Themenkiste „Rund ums Handy“	Seite 10
Themenkiste „Orangen“	Seite 13
Themenkiste „Eine Reise nach Afrika“	Seite 14
Klimabag	Seite 16
Fußballkoffer	Seite 17
Kakao-Set	Seite 18
Weltspiel	Seite 19

Ladenführungen und Projekte zum Fairen Handel

Zielgruppe: alle Altersstufen (z.B. Schulklassen, Kommunion-/ Firmgruppen)

Beschreibung: Thema nach Absprache (z.B. Kakao, Textilien, etc.)

Ort: entweder in unserem Bildungsraum in Kooperation mit der evangelischen Dekanatsjugend und im Weltladen oder in Ihrer Einrichtung

Dauer: 90 min.

Die Reise einer Jeans

Zielgruppe: 4. Jahrgangsstufe Grundschule

Beschreibung: Nach einem Einstiegsspiel erfahren die Schüler, welchen Weg eine Jeans hinter sich hat, bis sie bei uns zum Verkauf angeboten wird und dass diese Reise auch danach noch weitergeht. Anschließend wird der Film „Wo kommen denn die vielen bunten T-Shirts her?“ angeschaut und Ideen für einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit Textilien gesammelt. Zum Abschluss gestalten die Schüler auf einem A4-Blatt ein T-Shirt mit einem Slogan für faire Arbeitsbedingungen.

Dauer: 90 min.

Ein Koffer aus Afrika

Zielgruppe: Kindergarten, Grundschule

Beschreibung: Mit Hilfe eines Koffers, der nach und nach geleert wird, begeben sich die Kinder gemeinsam auf eine Reise nach Afrika und erhalten dabei – je nach Altersstufe – Informationen zum Lebensalltag afrikanischer Kinder, aber auch zu den Themen Kakao und Kinderarbeit.

Dauer: 90 min. (für Kindergartengruppen wird die Zeit gekürzt)

Hinweis: Der „Koffer“ wird nicht entliehen (kann also nur als Veranstaltung mit einem Bildungsreferenten gebucht werden), jedoch befinden sich in der Themenkiste „Eine Reise nach Afrika“ und im „Kakao-Set“ ähnliche Materialien.

Sehr gut passt hierzu im Anschluss das Puppentheater.

zurück zur
Übersicht

Bilderbuchkino

Zielgruppe: Grundschule

Beschreibung: Themenschwerpunkt der Bilderbücher

- „Wenn der Löwe brüllt“: Alltag afrikanischer Straßenkinder / Hunger / Dilemma: Stehlen von Lebensmitteln
- „Das Lied der bunten Vögel“: Gemeinschaft / Solidarität

Dauer: variiert je nach Intensität der Bearbeitung

Puppentheater: Das Geheimnis der Schokolade

Zielgruppe: Kindergarten, Grundschule

Beschreibung: Susi reist auf einem Sonnenstrahl mit einer Giraffe zur Elfenbeinküste und trifft dort Kwadwo, einen Kakaobauern.

Dauer: ca. 30 min.

Hinweis: nur als Veranstaltung buchbar; empfehlenswert im Anschluss an ein Schoko-Projekt (z.B. Ein Koffer aus Afrika)

Vortrag: Eure Almosen könnt ihr behalten

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

Beschreibung: Powerpointpräsentation zur Einführung in den Fairen Handel

Dauer: ca. 60 min.

Vortrag: Kleider machen Leute – Eine kleine Reise in die Welt der Textilien

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

Beschreibung: Powerpointpräsentation zum Thema Textilien

Dauer: ca. 60 min.

zurück zur
Übersicht

Schokoladenträume

Zielgruppe: ab 6. Jahrgangsstufe

Beschreibung:

Die Schüler fertigen zunächst eine Mindmap zum Thema „Schokolade“ an

Dann wird ihnen Werbung von verschiedenen Schokoladenherstellern und Produkten gezeigt, wobei sie den Auftrag erhalten, die Filme genau anzuschauen und herauszufinden, was Werbung erreichen will. Ziel ist es, den Schülern aufzuzeigen, dass Werbung eine heile Welt kreiert und mit keinem Wort die wichtigste Zutat bei der Schokoladenherstellung, nämlich Kakao, erwähnt wird.

Anschließend erfahren die Schüler mehr über den Kakaoanbau und die Ernte. Es wird auch auf die Zustände auf den Plantagen hingewiesen. Immer noch arbeiten dort hunderttausende Kinder und sogar Kindersklaven. Die großen Schokoladenhersteller wissen das. Geändert hat sich bis heute nicht viel für die Kinder. Sie können immer noch nicht zur Schule gehen, weil die Eltern mit ihrer Arbeit zu wenig verdienen.

Die Schüler erfahren, dass der faire Handel hier Abhilfe schaffen kann und die Prinzipien des fairen Handels werden aufgezeigt.

Die weiteren Verarbeitungsschritte bis zum Endprodukt Schokolade werden – auch anhand realer Materialien – veranschaulicht.

Im Fach Hauswirtschaft kann jetzt Schokolade selbst hergestellt werden. Die Kakaobutter wird vorsichtig geschmolzen, gesiebter Puderzucker und Kakao eingerührt. Das Ganze wird dann ca. 10min gerührt und danach in Formen gegossen.

Zum Schluss wird der Film „Schuften für Schokolade“ gezeigt, in dem nochmal anschaulich die Situation eines Kakaobauers in der Elfenbeinküste dargestellt wird.

Dauer: 90 min.

zurück zur
Übersicht

Konsumkritischer Stadtrundgang

Zielgruppe: Schüler ab 12 Jahren, Erwachsene

Material: Stationenvorschläge des Weltbewusst-Stadtrundgangs der BUNDjugend

Beschreibung: Der interaktive Stadtrundgang ist eine Entdeckungsreise durch die globalisierte Marken- und Produktwelt in der Innenstadt. Es wird verdeutlicht, wie unser Einkaufsverhalten mit ökologischen und sozialen Missständen in anderen Regionen der Welt zusammenhängt und wie wir alle durch bewussten Konsum positiv Einfluss nehmen können.

Pro Rundgang sollten 3-4 Stationen angesteuert werden. Mögliche Themen sind z.B. Fleischkonsum, Handy, Banken, Bekleidung, Sportschuhe, Kaffee, Schokolade.

Dauer: 90 min.

Hinweis: weitere Informationen unter <https://www.weltbewusst.org/>



Quelle: <https://www.weltbewusst.org/>

zurück zur
Übersicht

Themenkiste „Kinderarbeit“

Zielgruppe: ab 4. Klasse

Material: ausgearbeitete Stationen mit Laufzettel

Beschreibung: Die Kinderarbeitskiste ist zum Einsatz in der Bildungsarbeit konzipiert worden. Das entwicklungspolitische Material ist in 9 Stationen gegliedert und pädagogisch so vorbereitet, dass es in Schule und Gemeinde schnell einen Einstieg in globale und komplexe Fragestellungen erlaubt. In einem Begleithandbuch finden sich außerdem Vorschläge für eine intensive Vor- und Nachbereitung.



Quelle: <https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/entwicklungspolitische-kiste-kinderarbeit/>

Station 1: Kinder arbeiten

Anhand von Bildern wird die Arbeitsgruppe mit unterschiedlichen Formen von Kinderarbeit konfrontiert. Die Teilnehmenden sollen dann diskutieren welche dieser Arbeiten sie selbst machen würden und welche ausbeuterisch sind, um ein Gefühl für den Unterschied zwischen Kinderarbeit und ausbeuterischer Kinderarbeit zu bekommen.

Station 2: Kinder haben Rechte

Bei dieser Station wird ein Memory gespielt, auf den Kärtchen befinden sich die Rechte der Kinder. Damit soll den Kindern gezeigt werden, dass sie ernst genommen werden und genauso wie jeder Erwachsene ein Recht auf ihre Rechte haben.

Station 3: Weißt du schon?

Die 5 Informationstafeln dieser Station geben Auskunft über die Möglichkeiten von Kindern in Deutschland, sich für Kinder weltweit einzusetzen. Außerdem werden die Themen Schule, Rechte und Kinderarbeit erläutert. Mit einem Quiz können die Gruppen ihr Wissen testen und sich von den richtigen Antworten überraschen lassen.

Station 4: Spiel mit Worten

Mit dem Schreiben eines Elfchens sollen die Gruppenmitglieder ihren Bezug und ihre Gefühle zum Thema Kinderarbeit ausdrücken. Die Texte dienen zur Gestaltung eines Plakates, das das Thema veranschaulicht und über die Grenzen der Gruppe hinaus trägt.

Station 5: Arbeitende Kinder erzählen

Auf der CD werden Geschichten von arbeitenden Kindern erzählt. Wer zuhört wird einiges lernen und keine Probleme haben die Fragen zu beantworten und so das Lösungswort zu finden.

Station 6: ...und der Lohn?

Wie viele Kinder weltweit sollen nun die Jugendlichen arbeiten: Es gilt, Streichhölzer in Schachteln zu sortieren und mit dem Lohn einkaufen zu gehen. War der Lohn hoch genug, dass es zum Leben reicht?

Station 7: Was wir tun können

Das Puzzle dieser Station führt den Teilnehmenden vor Augen, wie sie sich engagieren können. Der Text bezieht sich auf Bayern und erläutert wie man mit dem Kauf von Fair Trade-Produkten helfen kann – also wie man in Bayern etwas für die Menschen in der Einen Welt tun kann.

Station 8: All I need

Das Musikvideo „All I need“ von Radiohead setzt zwei Kinderleben in Kontrast zueinander. Die Parallelen und Gegensätze, wie sie im Film gezeigt werden, sind ein anschaulicher Einstieg in die Diskussion.

Station 9: Schulfrei

Was hat Sophies Fußball damit zu tun, dass Sachet nicht in die Schule geht? Die Kärtchen ergeben, wenn sie richtig zusammengelegt werden, eine Geschichte, die den Zusammenhang aufklärt. Die Gruppen werden zu Mystery-Jägern und entdecken Zusammenhänge zwischen uns und arbeitenden Kindern in anderen Ländern der Welt.

Dauer: mind. 90 min., aber auch als Projekttag möglich – je nach Anzahl der ausgewählten Stationen

Hinweis: weitere Informationen im Handbuch unter https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2014/09/Handbuch_Kinderarbeit.pdf

zurück zur
Übersicht

Themenkiste „Globalisierung im Kleiderschrank“

Zielgruppe: ab 4. Klasse

Material: ausgearbeitete Stationen

Beschreibung:



Quelle: <https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/entwicklungspolitische-kiste-globalisierung-im-kleiderschrank/>

Station 1: Weltreise einer Jeans

Anhand von verschiedenen Gegenständen werden die verschiedenen Produktionsschritte von der Baumwolle bis zur Altkleidersammlung in die richtige Reihenfolge gelegt.

Station 2: Spurensuche

Die TN gehen auf Spurensuche in der Herstellung von Kleidung. Welche ökologischen bzw. sozialen Problemlagen gibt es bei der Kleiderproduktion entlang der Produktionskette. Welche alternativen Handlungs-/Produktionsmöglichkeiten gibt es?

Station 3: Wer verdient an deiner Kleidung?

Die TN ordnen Akteure der Produktion und Geldbeträge (Verdienst) zu den unterschiedlichen großen Teilen einer zerschnittenen Jeans zu.

Station 4: Made in ...

Anhand von Kleidungsetiketten herausfinden, wo unsere Kleidungsstücke größtenteils hergestellt werden.

Station 5: Rekha und die Nähmaschine

Den Alltag einer Näherin in Bangladesh kennenlernen und nachempfinden, was ausbeuterische Arbeitsbedingungen sind. Nach dem Vorbild des Spiels „Activity“.

Station 6: Fair oder nicht fair?

Die TN lernen anhand von Bildern und Textkarten verschiedene Gütesiegel und die jeweiligen ökologischen und/oder sozialen Standards kennen.

Station 7: Wer? Was? Wo?

Anhand eines Würfelspieles wird Wissen über die Globalisierung der Kleidungsherstellung vermittelt bzw. abgefragt.

Station 8: Shoppen

Vier Menschen gehen Kleidung shoppen, ihr Einkaufsverhalten und ihre Gedanken werden anhand von kurzen Beschreibungen nachvollziehbar und sollen am Ende nach Nachhaltigkeitskriterien bewertet werden.

Station 9: Der H&M Check

Eine Dokumentation über die Fairness von H&M bei den Arbeitsbedingungen mit Fragen zum Film

Station 10: Weißes T-Shirt

Ein abwechslungsreiches Würfelspiel mit den verschiedenen Akteuren in der Bekleidungsproduktion

Dauer: mind. 90 min., aber auch als Projekttag möglich – je nach Anzahl der ausgewählten Stationen

Hinweis: weitere Informationen im Handbuch unter https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2014/09/2017_Handbuch-Kleiderkiste.pdf

(ACHTUNG: Das unter dem genannten Link verfügbare Handbuch bezieht sich auf die aktualisierte Kleiderkiste. Die Kiste, die Sie sich vom Weltladen Ingolstadt ausleihen können, enthält nur die oben beschriebenen Stationen!)

zurück zur
Übersicht

Themenkiste „Rund ums Handy“

Zielgruppe: ab 4. Klasse

Material: ausgearbeitete Stationen

Beschreibung: Der Themenkreis „Handy/Handyproduktion“ eignet sich hervorragend als Themenfeld des Globalen Lernens, denn fast jede/r hat eines, insbesondere die jüngere Generation. Am Thema Handy/Handyproduktion lässt sich das Dilemma der globalen Produktionsketten und internationalen Arbeitsteilung sehr eindrücklich aufzeigen.

Mit Hilfe der Kiste lassen sich die Probleme von Ressourcenverbrauch, ausbeuterischen Arbeitsbedingungen, fehlender Unternehmensverantwortung, Machtverhältnissen und kriegerischen Konflikten, Erfordernissen der Politik sowie Handlungsmöglichkeiten der Konsument/innen sehr gut aufzeigen. Darüber hinaus will die Handykiste mit verschiedenen Stationen aus der Perspektive des Globalen Lernens zur Diskussion anregen und bietet durch einen mitgelieferten Ordner zahlreiche Hintergrundinformationen, Zusatzmaterialien, Filme und Unterrichtsentwürfe auf CD. Das meist allgemein vorhandene Interesse an Themen rund ums Handy kann so für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit genutzt werden.



Quelle: <https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/handy/#toggle-id-1>

Station 1: Das unbekannte Wesen

Anhand eines Smartphone-Modells erfahren die Teilnehmenden (TN) welche Metalle in Handys enthalten sind, woher diese i.d.R. kommen und suchen die entsprechenden Herkunftsländer auf der Weltkarte. Sie lernen die verschiedenen Bestandteile eines Smartphones kennen und aus welchen Materialien diese bestehen.

Station 2: Weltreise

Die Teilnehmenden (TN) lernen die Produktionskette/den Lebenszyklus (leichte+schwere Variante) und Wertschöpfungskette (schwer) sowie die verschiedenen Problemfelder in der Handyproduktion kennen. Die TN suchen nach Handlungsmöglichkeiten für die Einhaltung von ökologischen und sozialen Standards.

Station 3: Was kostet dein Handy wirklich?

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Kostenanteile und die tatsächlichen Kosten/Folgen für Menschen und Umwelt in der Produktion und Entsorgung.

Station 4: Lohn zum Leben

Die TN „arbeiten“, indem sie Handyeinzelteile zusammenbauen (nach dem Vorbild Make'n break). Sie erfahren, was ein existenzsichernder Lohn ist und, dass die ArbeiterInnen trotz täglich ca. 12 Stunden Arbeit nur einen Lohn bekommen, der nicht zum Leben reicht. Die TN berechnen, wie hoch ein existenzsichernder Lohn sein müsste.

Station 5: Weg damit!

Die Teilnehmenden erfahren, dass ein Teil des auch durch Handys entstehenden Elektroschrotts illegal nach Indien oder Ghana exportiert wird und dort unter gesundheitsschädlichen und umweltzerstörenden Bedingungen entsorgt wird.

Station 5: Weg damit!

Die Teilnehmenden erfahren, dass ein Teil des auch durch Handys entstehenden Elektroschrotts illegal nach Indien oder Ghana exportiert wird und dort unter gesundheitsschädlichen und umweltzerstörenden Bedingungen entsorgt wird.

Station 6: Faire Handys?

Kennenlernen des Fairphones und beurteilen, ob es ein wirklich faires Handy ist. Kennenlernen von Kriterien des Fairen Handels.

Station 7: Werbung ist cool!

Eine Werbekampagne für ein Faires Handy planen und ein Werbeplakat gestalten.

Station 8: Blutige Handys – Coltan im Kongo

Filmausschnitt aus dem Film „Bloody mobile“ über die Zustände von Ausbeutung, Kinderarbeit und Rebellenkrieg in den Coltanminen in der Demokratischen Republik (DR) Kongo.

Station 9: Ökologischer Rucksack

Die Teilnehmenden erfahren was der ökologische Rucksack ist und wie er beim Produkt „Handy“ entsteht und was man tun kann, um ihn zu verringern.

Station 10: Nachhaltig handeln!

In einem Brettspiel werden die Folgen der Handyproduktion mit Ereignissen, Rätselfragen und alternativen Handlungsmöglichkeiten spielerisch erfasst.

Station 11: Handy-Quiz

Fragen zu den verschiedenen Stationen beantworten, bisheriges Wissen überprüfen. Bzw. als Einführung in die Thematik.

Station 12: Handy-Gedichte

Anhand eines Gedichts von Ernesto Cardenal werden die Folgen unseres Handykonsums in der DR Kongo verdeutlicht. Die TN sollen selber Gedichte zum Handy schreiben.

Station 13: Rohstoffbox

Mit der Rohstoffbox lernen die TN die Rohstoffe/Elemente haptisch kennen, die in Handys enthalten sind und für welche Teile sie verwendet werden.

Dauer: mind. 90 min., aber auch als Projekttag möglich – je nach Anzahl der ausgewählten Stationen

Hinweis: weitere Informationen im Handbuch unter <https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2014/09/NEU-Handbuch-Handykiste.pdf>

zurück zur
Übersicht

Themenkiste „Orangen“

Zielgruppe: 1. - 4. Klasse

Material: vorbereitete Stationen auf der Grundlage der Arbeitshilfe „Brasilien – Das Land, wo die Orangen blühen“ (<https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/unterrichtsmaterial-orangenkoffer-grundschule.pdf>)

Beschreibung: Die Kiste enthält die Materialien, die zur Durchführung des Stationenparcours, wie er in der oben genannten Arbeitshilfe ausgearbeitet ist, erforderlich sind.

Station 1: Orangenprodukte

Mit Hilfe verschiedener Produktproben lernen die SchülerInnen die Vielfalt an Verwendungsmöglichkeiten für Orangen kennen.

Station 2: Orangenkarten

Die SchülerInnen erhalten Informationen über die Herkunft der Orange und markieren Anbauggebiete auf einer Weltkarte.

Station 3: Orangenernte

Die Orangenernte wird (ggf. in der Turnhalle) nachgespielt, in dem an einer Wäscheleine aufgehängte Orangenschalen „gepflückt“ werden.

Station 4: Orangen-Wege

Anhand von Legekarten vollziehen die SchülerInnen den Weg der Orangen von der Plantage in Brasilien bis zum Saft im Supermarkt nach.

Station 5: Orangen-Kosten

Die Verteilung der Kosten wird mit Hilfe eines Liters Orangensaft symbolisch dargestellt.

Station 6: Fairer Orangensaft

Die SchülerInnen ordnen Karten mit Begriffen, die die Herstellungsbedingungen des Orangensafts charakterisieren, jeweils dem konventionellen und dem fair gehandelten Orangensaft zu. Außerdem werden Zeichen besprochen, an denen man im Supermarkt fair gehandelte Produkte erkennen kann.

Station 7: Orangengetränke

An dieser Station wird die Zusammensetzung verschiedener Orangensaftgetränke ausprobiert.

Dauer: mind. 90 min.

Hinweis: Für die Durchführung wird Orangensaft benötigt, der nicht im Set enthalten ist.

zurück zur
Übersicht

Themenkiste „Eine Reise nach Afrika“




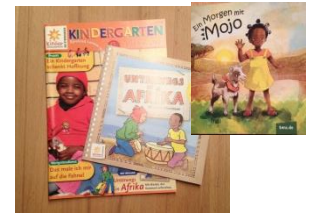
Zielgruppe: Kindergartenkinder, Grundschüler

Material: Kiste mit verschiedenen Gegenständen und Materialien zum Thema „Afrika“

Beschreibung: Mit Hilfe dieser Themenkiste soll den Kindern das Thema „Afrika“ näher gebracht werden. Die Themenkiste kann nur als Einstiegsimpuls bereitgestellt werden, es können aber genauso verschiedene Themenschwerpunkte intensiver behandelt werden (z.B. Schokolade, Alltag afrikanischer Kinder, etc.).

Folgende Materialien sind in der Kiste enthalten:

	<p>Puppe „Afrikanisches Mädchen“ (als Leitfigur)</p>
	<p>Bilderbuch „In einem fernen Land“</p>
	<p><u>Info-Set</u> Mappe mit Produkt-/ Hintergrundinformationen</p>
	<p><u>Schokoladen-Set</u> 1 getrocknete Kakaoschote 1 Schokoladen-Verpackung 2 Info-Hefte</p>

	<p><u>Musik-Set</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 CD „African Playground“ 1 Kalebassen-Rassel 1 Rassel mit Palmnüssen 1 Korbrassel
	<p><u>Spiele-Set</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Puppe 1 Blechauto 1 Bananenblatt-Ball 1 Oware-Spiel (Säckchen mit Bohnen und Stoff-Spielfeld) 2 Memory „Spielzeug im Vergleich“
	<p><u>Kunst-und Kultur-Set</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 großes Tuch 1 Speckstein-Herz 1 kleine Tasche
	<p>Verschiedene Heftchen / Zeitschriften</p>

Dauer: variiert je nach Intensität der Bearbeitung

Hinweis: Es handelt sich hierbei um eine Materialsammlung und nicht um fertig ausgearbeitete Stationen.

zurück zur Übersicht

Klimabag

Zielgruppe: 3. – 6. Jahrgangsstufe

Material:

- 1 Klimakarte farbig A3, 25 Projektkarten für die Projekteinheit Klimazonen
- 1 Experimentbeschreibung, 13 Treibhauseffekt-Karten für die Projekteinheit Klimawandel
- 30 Projektkarten (je 3 Info-Karten zu einem tuvaluischen Kind bestehend aus einem Portrait-Foto, einem Steckbrief mit Zitat zum Meeresspiegel-Anstieg sowie landeskundliche Information) für die Projekteinheit Tuvalu
- 9 Fotokarten (21x21cm), Weltspiel "Treibstoff-Pflanzen" bestehend aus 9 Weltkarten-Ausschnitten (A4), 15 Textkarten, 12 Fotos, Diagramme, Rätsel, Aktionskarten für die Projekteinheit Treibstoff-Pflanzen
- Verschließbare Baumwolltasche die 10 Döschen mit Bestandteilen und/oder Fotos von Treibstoffpflanzen (Palmfett, Zuckerrohr, Sojabohnen, Maiskörner, etc.) beinhaltet
- 20 Projektkarten für vier Detektiv-Gruppen sowie 2 Zusatzkarten "Abfall und Recycling" für die Projekteinheit Was tun?!



Quelle (Texte und Bilder): <http://www.bildungs-bags.de/bildungs-bags/klima-kids/>

Beschreibung: Gerade am Beispiel des Themas „Klima“ sind weltweite Auswirkungen globalen Handelns auch für Kinder und Jugendliche leicht nachvollziehbar.

Die Kinder lernen stellvertretend das Kind einer Klimazone kennen und erfahren, warum es auf der Erde immer wärmer wird und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Menschen und Tiere hat. Über Teera und neun weitere Kinder erhalten sie Einblicke in das Leben auf Tuvalu. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Chancen und Risiken des Treibstoff-Pflanzenanbaus.

Als Energie-, Müll-, Verkehrs-, und Lebensmittel- Detektive entwickeln sie konkrete Pläne zum Klimaschutz.

Dauer: fünf Projekteinheiten (jeweils à 4 Unterrichtsstunden)

[zurück zur Übersicht](#)

Fußballkoffer

Zielgruppe: ab 3. Jahrgangsstufe

Material: Koffer mit Hintergrundinformationen, Video und Ball-Nähset

Beschreibung: Der Fußballkoffer bietet Hintergrundinformationen sowohl zum Thema Kinderarbeit als auch zur Fußballproduktion in Pakistan. Anhand der Materialien können die Herstellungsbedingungen der Fußbälle selbstständig erarbeitet werden. Die Grundideen des Fairen Handels werden erläutert und fair gehandelte Bälle als Produktalternative vorgestellt.

Dauer: von zwei Schulstunden bis zu einem Projekttag

Hinweis: Vor allem die großen Sportartikelhersteller haben in der Ballproduktion vom Nähen auf Verkleben umgestellt und Pakistan verlassen. Jedoch werden dort nach wie vor Bälle für kleinere Firmen genäht und die Arbeitsbedingungen an den neuen Standorten sind ebenfalls sehr verbesserungsfähig. Daher kann der Fußballkoffer durchaus noch verwendet werden, es sollte jedoch auf die neue Technologie hingewiesen werden.

zurück zur
Übersicht

Kakao-Set

Zielgruppe: alle Altersstufen

Material: Materialsammlung zum Thema „Kakao“

Beschreibung: Die Materialsammlung dient als Grundlage zur Erarbeitung des Themas „Kakao“.

Folgende Materialien sind enthalten:

- 8 Demonstrationsgläser (Verarbeitungsstufen von Kakao/Schokolade)
- 2 Probiergläser mit blauem Deckel Kakaobohnen und Kakaonibs
- 2 kleine und eine halbierte getrocknete Kakaoschote
- Folientasche mit 16 laminierten Blättern zu Verarbeitung von Kakao...
- Übersicht Produktionsstufen von Schokolade (laminiert)
- GEPA Broschüren „Wo wächst Schokolade?“
- Geheft von Fair-besser die Welt „Bildungsmaterial zu Kakao – Schokolade“
- Landkarte Kakaoanbaugebiete

Dauer: variiert je nach Intensität der Bearbeitung

Hinweis: Es handelt sich hierbei um eine Materialsammlung und nicht um fertig ausgearbeitete Stationen.

Das Kakao-Set kann durch die ebenfalls im Weltladen Ingolstadt ausleihbare „Schokobox“ (siehe unten) sowie 24 Pappschachteln zur anschaulichen Demonstration der Kostenverteilung bei einer Tafel Schokolade erweitert werden.

Die Schokobox

enthält folgende Materialien:

- Praxisbuch „Alles Schoko oder was?“ (95 Seiten)
- CD-Rom mit Vorlagen, Arbeitsblättern, Fotos, Schokoladen-Parcours, Rollenspiel
- Brettspiel "Schoko-Detektive" mit Spielplan, Spielfiguren und Karten
- Comic "Bruno und Alberto" im Klassensatz

zurück zur
Übersicht

Weltspiel (© Welthaus Österreich)

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene

Material: Spieltuch „Weltkarte“, 100 Kegel (= 100% der Weltbevölkerung), 100 Chips (= 100 % des Welteinkommens auf Basis Bruttoinlandsprodukt BIP)



© Ernst Zerche

Beschreibung: Beim Weltspiel erarbeiten die SpielerInnen gemeinsam ein Bild unserer Erde, das die Verteilung der Weltbevölkerung und die ungleiche Verteilung von Wohlstand und Gütern weltweit aufzeigt und auf ungerechte Wirtschaftsabläufe und die Verarmung vieler Menschen hinweist. Neugier und Interesse für die Zusammenhänge zwischen lokalen und globalen Entwicklungen werden geweckt. Unterschiedliche Weltansichten kommen zur Sprache und Fragen tauchen auf, wie etwa: Was prägt meine Einschätzung der Bevölkerungsaufteilung? Welche Bilder, Interessen und Ängste stehen dahinter? Sind diese Bilder veränderbar? Durch Diskussion und Abwägen der Argumente versuchen die SpielerInnen eine gemeinsame Lösung zu finden.

Dauer: ca. 20 min.

Hinweis: Weitere Infos und Spielanleitung zum Herunterladen: <http://welthaus.at/news/weltspiel-die-welt-begreifen-2/>

zurück zur
Übersicht